



Angebotserstellung Nordstrand Ostseebad Göhren

Gastronomische Versorgung Kurplatz

Beschreibung:

Der Kurplatz des Ostseebades Göhren ist durch seine zentrale Lage und seine unmittelbare Nähe zum Strand ein Hauptanziehungspunkt nicht nur für Gäste des Ostseebades Göhren. Insbesondere während der Sommermonate findet auf diesem Platz ein Großteil des touristischen Lebens statt. Ob Kurkonzerte, Showveranstaltungen, Varieté-Aufführungen, Theateraufführungen, Musikveranstaltungen oder sonstige kulturelle Veranstaltungen, all dies trägt zur Belebung und Attraktivität des Kurplatzes und des gesamten Ortes bei. Der Kurplatz, der licht- bzw. sonnendurchflutet ist, lädt zum Verweilen ein, da sich auch eine Reihe von Sitzgelegenheiten in unmittelbarer Nähe befinden.

Für den Zeitraum zwischen dem 01. Mai und dem 30. September eines Jahres innerhalb der Vertragslaufzeit wird die Möglichkeit geboten, lt. B-Plan 2 Verkaufsstände zur Bewirtschaftung zu betreiben (bei sog. Höhepunktveranstaltungen ist ein dritter, temporärer, mobiler Verkaufsstand möglich). Dieser mögliche dritte Verkaufsstand kann bei Interesse von dem Pächter/den Pächtern genutzt werden.

Es werden somit 2 Standflächen (es kann auch nur für eine Standfläche ein Angebot abgegeben werden) dem Mieter zur Nutzung und zur Bereitstellung einer gastronomischen Versorgung auf dem Kurplatz überlassen. Innerhalb des genannten Zeitraumes finden 3-4 Höhepunktveranstaltungen (1- bis 3-tägig) sowie ca. 30 bis 40 Konzerte / Tanzveranstaltungen / sonstige Veranstaltungen statt. Diese Veranstaltungen müssen mindestens abgedeckt sein. Bis Ende Januar eines Jahres informiert die Kurverwaltung über die genauen Veranstaltungstermine.

Es ist auch möglich, dass der bzw. die Interessenten eigene Veranstaltungsideen umsetzen im Rahmen von Themenabenden. Die Verkaufsstände können im Zeitraum von frühestens 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn und längstens bis 2 Stunden nach Veranstaltungsende betrieben werden.

Eine Bestuhlung von 312 (156) Stühlen und 78 (39) Tischen kann seitens der Kurverwaltung gestellt werden (somit jeweils die Hälfte).

Das Angebot soll den Verkauf von Speisen, alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken umfassen. Die angebotenen Produkte, nach Möglichkeit auch regionale Produkte, sollen eine ansprechende Qualität aufweisen. Alle damit im Zusammenhang stehenden gesetzlichen Vorgaben müssen erfüllt sein.

Wünschenswert ist, dass insbesondere Produkte angeboten werden, die noch nicht so oft im Ort verkauft werden.

Strom- und Wasseranschlüsse sind vorhanden (Versorgungspoller). Ein Vor-Ort-Termin zur Besichtigung wird ausdrücklich angeboten.

Vertragsdauer: ab 3. Januar 2025 für 5 Veranstaltungssaisons (bis 02. Januar 2030) plus eine zweimalige Option für den Mieter, das Mietverhältnis jeweils um 2 Jahre zu verlängern.

Anforderungen / Bedingungen:

- Die Verkaufseinrichtung / der Verkaufsstand, die der Interessent bereitzustellen hat, soll eine ansprechende optische Gestaltung haben und dem Kurplatz in seinem Erscheinungsbild dienlich sein.
- Der Interessent soll eine Sortimentsdarstellung mit Angabe von Preisvorstellungen darlegen.
- Der Interessent soll Angaben zur umweltverträglichen Müllentsorgung bzw. zur Umweltverträglichkeit seiner Produkte machen.
- Es sind auch Teilangebote möglich (nur Speisen, nur Getränke, besondere Spezialitäten). Je nach Angebotslage können unter Umständen mehrere Anbieter berücksichtigt werden.
- Es können max. zwei Standflächen genutzt werden, wobei jede Standfläche eine Grundfläche von bis zu 20 m² aufweisen darf (vgl. Karte, nicht maßstabsgerecht, als Korridor markiert).
- Für den Zeitraum zwischen dem 01. Oktober und 30. April besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Öffnung der Stände, diesbezügliche Ideen und Vorschläge sind im Rahmen eines Konzeptes (z. B. Winterfest etc.) darzulegen.
- Das Mindestangebot beträgt 8.570,00 EURO (netto, pro Jahr) pro Stand.
- Nebenangebote sind ausgeschlossen.
- Jährliche Betriebskostenpauschale für Abwasser, Nutzung des Mobiliars, Strom, Wasser, Müll, Toiletten-Nutzung, Wachschatz, Internet in Höhe von 9.000,00 Euro (netto) pro Stand.
- Dynamisierung der jährlichen Kosten bei Preisschwankungen, z.B. Strom

Einzureichende Nachweise:

1. Unternehmensbeschreibung, insbesondere Geschäftstätigkeit und Unternehmenszweck
2. Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens zur Speisenzubereitung und Transport
3. Darlegung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität (in Kurzform)
4. eine Referenzliste von wesentlichen – in den letzten 3 Jahren – erbrachten Leistungen, die passend für unser Anforderungsprofil sind und, wenn vorhanden, Kopien von Empfehlungsschreiben
5. Kopie eines aktuellen Gewerbezentralregisterauszugs
6. Kopie der Gaststättenunterrichtung gemäß § 4 Gaststättengesetz
7. den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
8. eine aktuelle Vertriebsbroschüre/Produktmappe und Preisliste
9. Nachweis über die Zahlung des für die Branche geltenden Mindestlohnes

Kriterien der Auswahl

- **Konzept, Idee und Attraktivität**
(Bewertung des eingereichten Konzepts hinsichtlich Darstellung, personeller und wirtschaftlicher Betrachtung; Bewertung der konzeptionellen Idee und weiterer Ideen);
Wertung: 30 %
- **Angebot / Angebotsvielfalt**
(Bewertung des Angebots hinsichtlich der Vielfalt des Angebotsspektrums; Möglichkeit der Online-Buchung; Preisgestaltung; besondere Aktionen etc.): **Wertung: 25 %**
- **Finanzielle Attraktivität**
(Pachthöhe):
Wertung: 20 %
- **Nachhaltigkeit**
(Umweltbewusstsein, Berücksichtigung regionaler Wertschöpfungsketten):
Wertung: 25 %

Es kann sowohl für die Standfläche 1 allein als auch für die Standfläche 2 allein sowie für beide zusammen ein Angebot abgegeben werden. Bitte nennen Sie in Ihrer Bewerbung die entsprechende Nummer.

Zeitraumen:

Beginn der Veröffentlichung: 01. August 2023

Ende der Veröffentlichung/ Ende Abgabefrist: 30. September 2023
12.00 Uhr (Datum Eingangsstempel Kurverwaltung Göhren)

Danach werden gegebenenfalls schriftliche Nachfragen verschickt bzw. weitere schriftliche Auskünfte eingefordert.

Ein Zuschlag erfolgt nur vorbehaltlich des Vorhandenseins aller notwendigen Genehmigungen.

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe wird durch die Gemeindevertretung des Ostseebades Göhren getroffen.

Ansprechpartner für Fragen:

Kurverwaltung Ostseebad Göhren
Poststraße 9
Kurdirektor Herr Jörn Fenske
Tel.: 03 83 08 – 66 79 0

Bitte senden Sie Ihr Angebot einschließlich der geforderten Unterlagen bis zum **30. September 2023, 12.00 Uhr** (Datum Eingangsstempel Kurverwaltung) **per Post** an folgende Adresse:

Gemeinde Ostseebad Göhren
Der Bürgermeister
Kommunaler Eigenbetrieb
Kurverwaltung Ostseebad Göhren
Stichwort: Kurplatzversorgung

Poststraße 9
18586 Ostseebad Göhren

Hinweise: Evtl. entstehende Auslagen bzw. Unkosten im Zusammenhang mit einer Angebotsabgabe werden nicht ersetzt.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Lageplan:

